

9 Zusammenfassung

Für das geplante Wohngebiet „Ob dem Korntaler Weg“ in Ditzingen wurde eine Übersichtserkundung mit 16 Rammkernsondierungen und 4 Kernbohrungen durchgeführt.

Unter überwiegend gering mächtigen quartären Deckschichten wurden zu bindigen Böden verwitterte Ablagerungen des Gipskeupers und des Unteren Keupers sowie Festgesteine des Unteren Keupers angetroffen.

Grundwasser wurde am Übergang Gipskeuper/Unterer Keuper im sogenannten Grenzdolomit angetroffen. Auch innerhalb der Gipskeuperablagerungen können grundwasserführende Schichten örtlich vorkommen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen werden im Hinblick auf die geplante Erschließung erläutert und beurteilt. Dabei beziehen sich die Angaben grundsätzlich auf die genannten Untersuchungsstellen. Bei der Bauausführung sind Abweichungen vom beschriebenen Befund nicht auszuschließen, insbesondere im südlichen Teil des Baugebietes, wo eine SW – NE – verlaufende tektonische Störung vermutet wird. Eine sorgfältige Überwachung der Erdarbeiten und eine laufende Überprüfung der angetroffenen Boden- und Gesteinsschichten im Vergleich zu den Untersuchungsergebnissen sowie Folgerungen und Empfehlungen dieses Berichtes sind daher erforderlich.

Dieser Bericht ersetzt keine Beurteilung im Einzelfall, insbesondere zu Gründungs- und Ausführungsfragen für einzelne Bauwerke. Hierzu kann es notwendig sein, projektbezogene Aufschlüsse durchzuführen.


Im Rahmen der Baugrunderkundung wurden keine Hinweise auf Verunreinigungen des Untergrunds festgestellt.

Der untersuchte Asphaltbelag der Knielstraße ist als Z 1.1 – Material einzustufen.

Bei abweichenden Baugrundverhältnissen zu den im Bericht beschriebenen ist unser Büro zu verständigen.


Hundhausen




Bearbeiterin: i. A. Bockelmann
(Dipl.-Geol.)